**LA CAPPELLA**

Kabarett

**Sibylle & Michael Birkenmeier**

**Dings14 – Ein Abend, der weit darüber hinausgeht**

**Seit 30 Jahren sind Sibylle und Michael Birkenmeier Fackelträger für eine Gesinnung ohne Maulkorb und verordnetes Schweigen.**

Ein geköpfter Gockel rennt ohne Kopf noch eine ganze Weile weiter. «Das sind nur noch die Reflexe», sagt der Metzger. Und auf die Frage, was läuft aktuell – politisch? – ergibt sich die klare Antwort: Es läuft..., es sind nur noch die Reflexe.

Dass etwas noch läuft, heisst nicht, dass es noch lebt. Aber wir leben – und ob, und wie! Darum gehts im neuen Kabarett-Abend von Sibylle und Micheal Birkenmeier (Regie: Georg Darvas). Um die Unterscheidung zwischen Reflexen und Reflexion. Die Birkenmeiers machen Kabarett für Leute, die ihren Kopf noch dran haben. Menschen, bei denen Reflexion und nicht Reflex das Lachen hervorbringt, wenn ihnen plötzlich ein Licht aufgeht.

Sibylle und Michael Birkenmeier lassen die seichte Biederkeit des konsensorientierten Schenkelklopfhumors weit hinter sich – sie möchten, dass ihr Publikum beschwingt, hellwach und freudig aus dem Kabarettabend kommt.

Was brennt den beiden am meisten auf dem Herzen? «Dings eben: etwas, was sich nicht so schnell sagen lässt. Es ist das Untergründige, Unterschwellige, das gefährlich mitläuft. Es ist der Spalt zwischen behaupteter und realer Wirklichkeit.» Das Duo Birkenmeier beherrscht nicht nur dramaturgisches Timing, Sprache, Gesang, Dialekte und Sprachspiel, sondern begleitet sich auch virtuos selbst mit Cello und Klavier. Seit 30 Jahren sind sie ihr eigenes Genre: Musikalisches Theaterkabarett, politisch immer am Nerv der Zeit. Man könnte sie auch als Fackelträger bezeichnen, die das Feuer für eine Gesinnung ohne Maulkorb und verordnetes Schweigen am Leben erhalten.

«Die beiden werden sehr berühmt werden, aber niemals populär.»   
**Hanns Dieter Hüsch**

Dienstag bis Samstag, 14. bis 18. Oktober 2014, 20.00 Uhr

www.theaterkabarett.ch